Gemeinde Tschagguns

Tschagguns, am 20. Oktober 2020
Latschaustraße 1, 6774 Tschagguns
TelNr. 0 55 56 / 7 22 39; Fax: DW 3
gemeinde@tschagguns.at
www.tschagguns.at

Zahl: 004-1/2020

NIEDERSCHRIFT

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns am Donnerstag, 15. Oktober 2020 um 20:00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde Tschagguns. Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte am 08. Oktober 2020 durch Einzelladungen und Kundmachung der Tagesordnung. Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender:

X	Bgm. Bitschnau Herbert	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzleute:**		
X	Bgm. Bitschnau Herbert	X	Galehr Egon	OLVPT
X	GR Mag. (FH) Jochum Isabelle		Fleisch Johannes	OLVPT
X	Vzbgm. Vonier Gerhard		Both Peter	OLVPT
X	Haag Franz		DI (FH) Pfefferkorn Rupert	OLVPT
X	DI (FH) Keßler Thomas		Neher Gabriela	OLVPT
X	Bitschnau Peter		Galehr Florian	OLVPT
X	Pfefferkorn Egon		Tschugmell-Konzett Nadine	OLVPT
X	Mag. (FH) Däubl-Gabrielli Daniela		Düngler Patrick	OLVPT
	Fleisch Melanie		Oberer Manfred	OLVPT
X	Ing. Salzgeber Stefan		Schuchter Sandro	OLVPT
X	Scheiber Gudrun		Frei Christoph	OLVPT
X	Jenny Franz		Halper Matthias	OLVPT
			Weitere Ersatzleute	OLVPT

Gemeindevertreter:		**Ersatzleute:**		
X	GR Tschofen-Netzer Andrea	X	Haag Hermann, MSc	GfT-PLATN
X	Keßler Cornelia		Wachter Helmut	GfT-PLATN
X	Ritter Anita		Ganahl Bettina	GfT-PLATN
X	Wachter Reinald		Sonderegger Paula	GfT-PLATN
X	Dr. Steininger Alexandra		Neyer Marietta	GfT-PLATN
X	Mag. Peter Selia			GfT-PLATN
	GR Ammann Andreas			GfT-PLATN
X	Schuchter Markus			GfT-PLATN
X	Mag. (FH) Böhler Karin			GfT-PLATN

Entschuldigt abwesend: Fleisch Melanie, Ammann Andreas;

Auskunftspersonen: -

Schriftführer: Stemer-Galehr, MAS Nina

T a g e s o r d n u n g :

1) Genehmigung der Niederschrift über die Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 01. Oktober 2020

2) Berichte des Bürgermeisters

3) Besetzung der Ausschüsse und der Grundverkehrs-Ortskommission

4) Entsendungen in Gremien

5) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns:
a) Fleisch Ludwig und Dorothea, Fritz Martin: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet und Korrekturen Verkehrsfläche – Beschluss
b) Resch Bernhard und Margot: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet (Garage-Werkstatt) – Beschluss
c) Kogoj Maria: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet und Korrekturen Verkehrsfläche – Beschluss Entwurf

6) Fleisch Ludwig und Dorothea, Fritz Martin: Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung – Gst-Nrn. 158, 162/1 und 162/4 – Beschluss

7) Kogoj Maria: Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung – Gst-Nr. 244/1 – Beschluss Entwurf

8) Pachtvertrag und Räumungsvergleich zwischen der Gemeinde Tschagguns und Liontos Dimitrios (Alti Gme)

9) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:07 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde durch Einzelladungen fristgerecht einberufen. Anwesend sind 21 Mandatare.

Vom Vorsitzenden angelobt werden Egon Galehr und Hermann Haag. Die Gemeindevertreter sprechen gemeinsam den Gelöbnistext und legen im Anschluss vor dem Bürgermeister das Gelöbnis einzeln ab.

Der Vorsitzende erklärt, dass gem. § 41 Abs. 2 GG der Bürgermeister verpflichtet ist, einen in den Wirkungsbereich der Gemeindevertretung fallenden Gegenstand in die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretungssitzung aufzunehmen, wenn dies von mindestens zwei Gemeindevertretern spätestens sieben Tage vor der Sitzung schriftlich verlangt wird. Sonntage oder Feiertage sind in die Frist nicht einzurechnen. Später einlangende Anträge sind auf die übernächste Sitzung zu nehmen (Kommentare GG, Auflage August 2019).

Anträge für diese Sitzung mussten somit bis Dienstag, 06.10.2020 eingebracht werden, damit diese bei der heutigen Sitzung in die Tagesordnung mitaufgenommen werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Fraktion „Gemeinsam für Tschagguns – Parteifreie Liste Andrea Tschofen-Netzer“ am Donnerstag, 08.10.2020 einen Antrag mit zwei Themen eingebracht hat, somit zu spät.

Die Anträge beinhalten folgende Themen: Ganztages- bzw. Ganzjahresbetreuung für Kleinst- und Kleinkinder inkl. Volksschulkinder in der Gemeinde Tschagguns und Skaterplatz.

Gem. § 41 Abs. 3 GG können Gegenstände, die nicht auf der Tagesordnung stehen dann in diese aufgenommen werden, wenn dies die Gemeindevertretung vor Eingang in die Tagesordnung beschließt. Diese Gegenstände dürfen erst am Schluss der Sitzung behandelt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss beide Themen als Tagesordnungspunkte 9 und 10 in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Aufnahme wird einstimmig von der Gemeindevertretung Tschagguns beschlossen.

Beschlüsse:

Zu 1) Genehmigung der Niederschrift über die Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Tschagguns vom 01. Oktober 2020

Der Vorsitzende stellt fest, dass gem. § 47 Abs. 5 GG Andrea Tschofen-Netzer für die Fraktion „Gemeinsam für Tschagguns – Parteifreie Liste Andrea Tschofen-Netzer“ am 12.10.2020 Einwendungen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Niederschrift über die Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2020 schriftlich, per Mail, erhoben hat.

Er liest die drei Einwendungen vollinhaltlich vor und erläutert die dazugehörenden Auszüge aus der letzten Niederschrift. Gleichzeitig werden die Einwendungen und Auszüge auf der Power Point Präsentation dargestellt.

Der Vorsitzende stellt je Einwendung den Antrag auf Aufnahme in die Niederschrift vom 01.10.2020.

Die Aufnahme der drei Einwendungen in die Niederschrift vom 01.10.2020 wird mit 12 zu 9 Stimmen, je Einwendung, abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gem. § 47 Abs. 5 GG Melanie Fleisch von der Fraktion „Offene Liste VP Tschagguns“ am 14.10.2020 Einwendungen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Niederschrift über die Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.10.2020 schriftlich, per Mail, erhoben hat.

Er liest die vier Einwendungen vollinhaltlich vor und erläutert die dazugehörenden Auszüge aus der letzten Niederschrift. Gleichzeitig werden die Einwendungen und Auszüge auf der Power Point Präsentation dargestellt.

Drei Änderungen auf Seite 5 („Bevölkerung“), Seite 7 („geleistete“) und die Ergänzung auf Seite 7 („Ludwig Fleisch“), sowie die Ablehnung der Änderung auf Seite 1, werden einstimmig von der Gemeindevertretung Tschagguns beschlossen.

Die Niederschrift vom 01.10.2020, mit den beschlossenen Änderungen, wird von der Gemeindevertretung Tschagguns einstimmig genehmigt.

Zu 2) Berichte des Bürgermeisters

An dieser Stelle berichten die Gemeindevertreter aus den Ausschüssen und Herbert Bitschnau informiert über die Sitzungen vom Stand Montafon und dem Forstfonds. Da keine Sitzungen stattgefunden haben, erfolgen hier keine Berichte.

Berichte des Bürgermeisters

Herbert Bitschnau berichtet, dass für die Gemeindevertretung im Sommer keine Sitzungen stattfinden. Aufgaben verschieben sich somit in den Herbst. Beeinflusst wird diese Situation unter anderem dadurch, dass bei Behörden und Institutionen Urlaubszeit ist. Die Folge ist, dass weniger Termine vereinbart werden.
Insbesondere die Vorwahlzeiten der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl wirken hier zeitverzögernd. Nach den Wahlen wird die Konstituierende Sitzung abgewartet und die Ausschüsse besetzt. Erst danach beginnt der geregelte Ablauf. Sollten Fragen und Wortmeldungen zu diesem Thema sein, können diese gerne unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ gestellt werden.
Herbert Bitschnau berichtet weiter, dass viele Veranstaltungen im Sommer nicht durchgeführt wurden aufgrund der Corona-Situation. Über jene Veranstaltungen die trotzdem durchgeführt wurden, und das gesellschaftliche Leben in Tschagguns, wurde soeben im Gmesblättli berichtet.

Alpenbad Montafon – Jahresvergleich:

Zeitraum	**Gesamteintritte**	**Veränderung im jeweiligen Zeitraum**
Mai bis September 2020	48.954	
Im Vergleich zum Vorjahr	45.815	+ 6,85 %
Im 10-Jahresdurchschnitt	53.537	- 8,56 %

Schlechtwettertage: (= Tag mit weniger als 100 Badegästen):

2020	43 Tage
2019	48 Tage
10-Jahresvergleich	43 Tage

Zu 3) Besetzung der Ausschüsse und der Grundverkehrs-Ortskommission

Der Vorsitzende hat im Vorfeld mit den Fraktionen Rücksprache hinsichtlich der Besetzung gehalten, mit folgendem Ergebnis (in der 1. Zeile steht jeweils auf der linken Seite der Vorsitzende, Obmann, usw. und auf der rechten Seite sein Stellvertreter, die Ersatzleute):

Grundverkehrs-Ortskommission

Herbert Bitschnau (Vorsitzender) (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)
Franz Jenny (OLVPT)	Georg Sandrell (OLVPT)
Thomas Keßler (OLVPT)	Anita Ritter (GfT-PLATN)
Johannes Fleisch (OLVPT)	Nadine Tschugmell-Konzett (OLVPT)

Diskutiert wird die Zusammensetzung der Grundverkehrs-Ortskommission hinsichtlich der Frauenquote und der Zusammensetzung der Beisitzer / Ersatzbeisitzer. Unter anderem war für die Zusammensetzung die berufliche Tätigkeit als Landwirt und die Ansässigkeit des Betriebes in der Gemeinde Tschagguns ausschlaggebend.

Raumplanungsausschuss und Bau-Straßen-Wasser

Gerhard Vonier (OLVPT)	**Herbert Bitschnau** (OLVPT)
Peter Bitschnau (OLVPT)	Christoph Frei (OLVPT)
Stefan Salzgeber (OLVPT)	Patrick Düngler (OLVPT)
Florian Galehr (OLVPT)	Sandro Schuchter (OLVPT)
Andrea Tschofen-Netzer (GfT-PLATN)	Selia Peter (GfT-PLATN)
Markus Schuchter (GfT-PLATN)	Cornelia Keßler (GfT-PLATN)
Andreas Ammann (GfT-PLATN)	Karin Böhler (GfT-PLATN)

Landwirtschaft

Franz Jenny (OLVPT)	**Georg Sandrell** (OLVPT)
Johannes Fleisch (OLVPT)	Thomas Keßler (OLVPT)
Nadine Tschugmell-Konzett (OLVPT)	Daniel Mangeng (OLVPT)
Anita Ritter (GfT-PLATN)	Paula Sonderegger (GfT-PLATN)
Selia Peter (GfT-PLATN)	Markus Schuchter (GfT-PLATN)

Soziales (Gesundes Tschagguns, Senioren, Jugend, Kultur)

Peter Bitschnau (OLVPT)	**Elmar Egg** (OLVPT)
Isabelle Jochum (OLVPT)	Stefan Salzgeber (OLVPT)
Gudrun Scheiber (OLVPT)	Christoph Frei (OLVPT)
Gabriela Neher (OLVPT)	Ludwig Fleisch (OLVPT)
Alexandra Steininger (GfT-PLATN)	Bettina Ganahl (GfT-PLATN)
Selia Peter (GfT-PLATN)	Helmut Wachter (GfT-PLATN)
Andrea Tschofen-Netzer (GfT-PLATN)	Karin Böhler (GfT-PLATN)

Sport und Vereine

Gudrun Scheiber (OLVPT)	**Florian Galehr** (OLVPT)
Isabelle Jochum (OLVPT)	Elmar Egg (OLVPT)
Peter Both (OLVPT)	Manfred Oberer (OLVPT)
Andreas Ammann (GfT-PLATN)	Markus Schuchter (GfT-PLATN)
Helmut Wachter (GfT-PLATN)	Hermann Haag (GfT-PLATN)

Finanzen und Abgaben

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Peter Bahl (Dr.)** (OLVPT)
Gerhard Vonier (OLVPT)	Egon Pfefferkorn (OLVPT)
Thomas Keßler (OLVPT)	Franz Haag (OLVPT)
Reinald Wachter (GfT-PLATN)	Karin Böhler (GfT-PLATN)
Cornelia Keßler (GfT-PLATN)	Helmut Wachter (GfT-PLATN)

Prüfungsausschuss

Reinald Wachter (GfT-PLATN)	**Anita Ritter** (GfT-PLATN)
Cornelia Keßler (GfT-PLATN)	Helmut Wachter (GfT-PLATN)
Ludwig Fleisch (OLVPT)	Kurt Engstler (OLVPT)
Franz Haag (OLVPT)	Peter Bahl (Dr.) (OLVPT)
Christian Sirowy (OLVPT)	Peter Bahl (OLVPT)

Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Gmesblättliausschuss)

Isabelle Jochum (OLVPT)	**Patrick Säly** (OLVPT)
Melanie Fleisch (OLVPT)	Egon Pfefferkorn (OLVPT)
Franz Jenny (OLVPT)	Beatrice Wendt (OLVPT)
Matthias Halper (OLVPT)	Herbert Bitschnau (OLVPT)
Karin Böhler (GfT-PLATN)	Alexandra Steininger (GfT-PLATN)
Anita Ritter (GfT-PLATN)	Paula Sonderegger (GfT-PLATN)

Tourismusausschuss

Melanie Fleisch (OLVPT)	**Egon Galehr** (OLVPT)
Daniela Däubl-Gabrielli (OLVPT)	Isabelle Jochum (OLVPT)
Gabriela Neher (OLVPT)	Kurt Engstler (OLVPT)
Andrea Tschofen-Netzer (GfT-PLATN)	Hermann Haag (GfT-PLATN)
Cornelia Keßler (GfT-PLATN)	Alexandra Steininger (GfT-PLATN)

Als Externe werden Seraphin Tschohl, Robin Tagwercher, Roland Fritsch und Julia Mangeng vorgeschlagen. Weitere Vorschläge sind erwünscht.

Kleinkindbetreuung, Kindergarten, Schule

Selia Peter (GfT-PLATN)	**Karin Böhler** (GfT-PLATN)
Alexandra Steininger (GfT-PLATN)	Bettina Ganahl (GfT-PLATN)
Isabelle Jochum (OLVPT)	Christoph Frei (OLVPT)
Gerhard Vonier (OLVPT)	Beatrice Wendt (OLVPT)
Daniela Däubl-Gabrielli (OLVPT)	Gabriela Neher (OLVPT)

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Bestellung der genannten Vertreter in die Grundverkehrs-Ortskommission und in die Ausschüsse.

Zu 4) Entsendungen in Gremien

Der Vorsitzende hat im Vorfeld mit den Fraktionen Rücksprache hinsichtlich der Entsendungen gehalten, mit folgendem Ergebnis (in der 1. Zeile steht jeweils auf der linken Seite der Vorsitzende, Obmann, usw. und auf der rechten Seite sein Stellvertreter, die Ersatzleute):

Gemeindeverband Aktivpark Montafon

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Melanie Fleisch** (OLVPT)
Gerhard Vonier (OLVPT)	Thomas Keßler (OLVPT)
Isabelle Jochum (OLVPT)	Elmar Egg (OLVPT)
Andrea Tschofen-Netzer (GfT-PLATN)	Anita Ritter (GfT-PLATN)
Andreas Ammann (GfT-PLATN)	Cornelia Keßler (GfT-PLATN)

Jagdausschüsse

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Hauptschulverband

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)
Peter Both (OLVPT)	Ludwig Fleisch (OLVPT)

Hauptschulverband Immobilienverwaltungs KEG

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)
Peter Both (OLVPT)	Ludwig Fleisch (OLVPT)

Polyverband

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Sonderschule – SPZ

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Montafon-Tourismus GmbH

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Aktivpark Montafon Betriebsges.m.b.H

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Melanie Fleisch** (OLVPT)
Gerhard Vonier (OLVPT)	Thomas Keßler (OLVPT)
Isabelle Jochum (OLVPT)	Elmar Egg (OLVPT)
Andrea Tschofen-Netzer (GfT-PLATN)	Anita Ritter (GfT-PLATN)
Andreas Ammann (GfT-PLATN)	Cornelia Keßler (GfT-PLATN)

Abwasserverband

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Stefan Salzgeber** (OLVPT)
Marietta Neyer (GfT-PLATN)	Hermann Haag (GfT-PLATN)

Stand-Montafon Standesausschuss und Forstfonds

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Kuratorium Vlbg. Schulsport-Zentrum

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Standesamtsverband

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Staatsbürgerschaftsverband

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Umweltverband

Gerhard Vonier (OLVPT)	**Herbert Bitschnau** (OLVPT)

Vorarlberger Gemeindeverband

Gerhard Vonier (OLVPT)	**Herbert Bitschnau** (OLVPT)

Gemeindeinformatik

Gerhard Vonier (OLVPT)	**Herbert Bitschnau** (OLVPT)

VOGEWOSI

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Güterweggenossenschaften

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Montafon Nordic Sportzentrum GmbH

Herbert Bitschnau (OLVPT)	**Gerhard Vonier** (OLVPT)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Entsendung der Vertreter in die jeweiligen Gremien.

Zu 5) Änderung Flächenwidmungsplan Gemeinde Tschagguns

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes wird kurz der generelle Ablauf von Widmungen, für Bauflächen und Sondergebiete, anhand der Unterlagen der Raumplanungsstelle vom Land Vorarlberg erklärt.

5) a) Fleisch Ludwig und Dorothea, Fritz Martin: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet und Korrekturen Verkehrsfläche – Beschluss

Das Wohnhaus Nirastraße 8 (Fritz Martin) auf dem Grundstück Nr. 158 ist ein Bestand in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet. Das Wohnhaus Nirastraße 10 (Fleisch Ludwig und Dorothea) auf dem Grundstück Nr. 162/1 wurde nach den ehemaligen verbalen Bestimmungen zum Flächenwidmungsplan auf einem „Roten Punkt“ errichtet. Die dazwischen liegende Garage auf dem Grundstück Nr. 162/4 soll abgebrochen und anstelle derer ein Wohnhaus errichtet werden. Sämtliche Grundstücke sind derzeit noch als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet gewidmet. Um die Bauführung für das geplante neue Wohnhaus (anstelle der Garage) zu ermöglichen sollen daher das Grundstück Nr. 162/4, als auch Teilflächen der Grundstücke Nr. 158 und 162/1 in Baufläche-Wohngebiet umgewidmet werden. Die Widmung der Verkehrsfläche ist als Korrektur im Flächenwidmungsplan anzusehen. Die Umwidmungsfläche liegt auf einer Seehöhe von ca. 740 bis 750 m im Dauersiedlungsraum. Die Umwidmungsfläche liegt nur sehr geringfügig in der gelben Gefahrenzone und ist im selben Ausmaß als brauner Hinweisbereich ausgewiesen. Die neu gewidmete Baufläche hat ein Gesamtausmaß von ca. 2.170 m². Die Grundstücke liegen unmittelbar an der Nirastraße weshalb die verkehrsmäßige Erschließung rechtlich gesichert vorhanden ist. Die Grundstücke sind im Anschlussbereich der Gemeindewasser-versorgungsanlage, als auch der Ortskanalisation. Für die Umwidmungsfläche als Bauland gilt eine Befristung von 7 Jahren. Als Folgewidmung wird die Widmungskategorie „Bauerwartungs-

fläche-Wohngebiet“ festgelegt. Das vorgesehene Mindestmaß der baulichen Nutzung von 30 soll in einer eigenen Verordnung festgelegt werden. Die gegenständliche Widmung (Plan-AZ: 16-2020) weist folgende Flächenbilanz auf:

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90108-158	FL	BW	F	-(BW)		906.5
90108-158	FL	VS				0.1
90108-162/1	FL	BW	F	-(BW)		863.4
90108-162/1	FL	VS				29.7
90108-162/4	FL	BW	F	-(BW)		396.5
90108-3281	FL	BW	F	-(BW)		2.2
90108-3281	FL	VS				37.0
Summe						**2235.4**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	BW	F	-(BW)		2168.6
FL	VS				66.8
Summe					**2235.4**

Die Widmung wurde vom Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde Tschagguns, in der Sitzung vom 22.06.2020, bereits begutachtet und zustimmend zur Kenntnis genommen. Der in der Gemeindevertretung, in der Sitzung vom 24.07.2020, beschlossene Entwurf zu dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde einem Anhörungsverfahren mit Grundeigentümern und Behörden unterzogen, wobei im Zuge der Anhörung drei Stellungnahmen beim Gemeindeamt Tschagguns eingelangt sind (Wildbach- und Lawinenverbauung, Amtssachverständiger für Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung, Amtssachverständige für Geologie). Es wurden keine Einwendungen hinsichtlich der Änderung des Flächenwidmungsplanes eingebracht.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig, aufgrund der vorliegenden und vorgestellten Unterlagen, die Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet für die Teilflächen der Gst-Nrn. 158, 162/1 und für das Gst-Nr. 162/4, sowie die Korrekturen der Verkehrsfläche.

5) b) Resch Bernhard und Margot: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet (Garage-Werkstätte) – Beschluss

Resch Bernhard und Margot ersuchen um Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Gst-Nr. 2771/3 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet (Garage-Werkstätte). Die Garage soll südlich des bestehenden Wohnhauses, Äußere Mauren 3 (Bestand in Freifläche), errichtet werden. Die Garage soll unterkellert und auch die Terrasse erweitert und ebenfalls unterkellert werden. Es ist daher erforderlich die Baufläche als Freifläche-Sondergebiet zu widmen. Die Umwidmungsfläche liegt auf einer Seehöhe von ca. 740 m im Dauersiedlungsraum im Ortsteil Äußere Mauren. Die Umwidmungsfläche liegt in der gelben Lawinengefahrenzone. Die neu gewidmete Baufläche hat ein Ausmaß von ca. 177 m². Das Baugrundstück liegt unmittelbar an der Gemeindestraße Äußere Mauren und ist somit verkehrsmäßig rechtlich gesichert erschlossen. Für die Umwidmungsfläche als bebaubare Sonderfläche gilt eine Befristung von 7 Jahren. Als Folgewidmung wird die Widmungskategorie „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ festgelegt. Die gegenständliche Widmung (Plan-AZ: 17-2020) weist folgende Flächenbilanz auf:

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90108-2771/3	FL	FS (Garage-Werkstätte)	F	-FL		176.8
Summe						**176.8**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	FS	F	-FL		176.8
Summe					**176.8**

Die Widmung wurde vom Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde Tschagguns, in den Sitzungen vom 15.05. und 22.06.2020, bereits begutachtet und zustimmend zur Kenntnis genommen. Der in der Gemeindevertretung, in der Sitzung vom 24.07.2020, beschlossene Entwurf der Verordnung zu dieser Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde einem Anhörungsverfahren mit Grundeigentümern und Behörden unterzogen, wobei im Zuge der Anhörung drei Stellungnahmen beim Gemeindeamt Tschagguns eingelangt sind (Sachverständiger Wildbach- und Lawinenverbauung, Abteilung Straßenbau VIIb, Amtssachverständiger für Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung). Es wurden keine Einwendungen hinsichtlich der Änderung des Flächenwidmungsplanes eingebracht.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig, aufgrund der vorliegenden und vorgestellten Unterlagen, die Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Freifläche-Sondergebiet (Garage-Werkstätte) für eine Teilfläche des Gst-Nr. 2771/3.

5) c) Kogoj Maria: Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet und Korrekturen Verkehrsfläche – Beschluss Entwurf

Frau Kogoj Maria ersucht um Umwidmung einer Teilfläche des Gst-Nr. 244/1, GB Tschagguns, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet. Geplant ist ein Einfamilienhaus zu errichten. Für dieses Vorhaben wird auf dem Gst-Nr. 244/1 eine Widmung in Baufläche-Wohngebiet im Umfang von ca. 574 m^2 benötigt. In diesem Zusammenhang werden südlich entlang des Gst-Nr. 244/1 Widmungsanpassungen des Flächenwidmungsplanes vorgenommen, um die Nirastraße lagerichtig einzutragen. Die Umwidmungsfläche liegt auf einer Seehöhe von ca. 765 m im Dauersiedlungsraum der Gemeinde Tschagguns. Die Umwidmungsfläche liegt im braunen Hinweisbereich. Die Fläche Baufläche-Wohngebiet ist über die Nirastraße verkehrsmäßig rechtlich gesichert erschlossen. Das Grundstück liegt im Anschlussbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage, wie auch der Ortskanalisation. Für die Umwidmungsfläche Baufläche-Wohngebiet gilt eine Befristung von 7 Jahren. Als Folgewidmung wird die Widmungskategorie „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ festgelegt. Das vorgesehene Mindestmaß der baulichen Nutzung von 30 wird in einer eigenen Verordnung festgelegt. Die gegenständliche Widmung (Plan-AZ: 19-2020) weist folgende Flächenbilanz auf:

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90108-244/1	FL	BW	F	-FL		573.8
90108-244/1	VS	FL				2.6
90108-3281	FL	VS				0.2
90108-3281	FL	VS				11.4
Summe						**588.0**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	BW	F	-FL		573.8
FL	VS				11.6
VS	FL				2.6
Summe					**588.0**

Die Widmung wurde vom Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde Tschagguns in der Sitzung vom 09.09.2020 begutachtet und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig, aufgrund der vorliegenden und vorgestellten Unterlagen, den Entwurf der Verordnung über die Umwidmung von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet für eine Teilfläche des Gst-Nr. 244/1, sowie die Korrekturen der Verkehrsfläche.

Zu 6) Fleisch Ludwig und Dorothea, Fritz Martin: Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung – Gst-Nrn. 158, 162/1 und 162/4 – Beschluss

Fleisch Ludwig und Dorothea, sowie Fritz Martin ersuchen um Umwidmung des Grundstückes Nr. 162/4 und Teilflächen der Grundstücke Nrn. 158 und 162/1 von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet mit einem Gesamtausmaß von ca. 2.170 m². Das Wohnhaus

Nirastraße 8 (Fritz Martin) auf dem Grundstück Nr. 158 ist ein Bestand in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet. Das Wohnhaus Nirastraße 10 (Fleisch Ludwig und Dorothea) auf dem Grundstück Nr. 162/1 wurde nach den ehemaligen verbalen Bestimmungen zum Flächenwidmungsplan auf einem „Roten Punkt“ errichtet. Die dazwischen liegende Garage auf dem Grundstück Nr. 162/4 soll abgebrochen und anstelle derer ein Wohnhaus errichtet werden. Die Umwidmungsfläche liegt auf einer Seehöhe von ca. 740 bis 750 m im Dauersiedlungsraum. Die Umwidmungsfläche liegt nur sehr geringfügig in der gelben Gefahrenzone und ist im selben Ausmaß als brauner Hinweisbereich ausgewiesen. Die Grundstücke liegen unmittelbar an der Nirastraße weshalb die verkehrsmäßige Erschließung rechtlich gesichert vorhanden ist. Die Grundstücke sind im Anschlussbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage, als auch der Ortskanalisation. Für die Umwidmungsfläche als Bauland gilt eine Befristung von 7 Jahren. Als Folgewidmung wird die Widmungskategorie „Bauerwartungsfläche-Wohngebiet“ festgelegt. Der in der Gemeindevertretung, in der Sitzung vom 24.07.2020, beschlossene Entwurf einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung wurde einem Auflageverfahren unterzogen, wobei im Zuge der Auflage eine Stellungnahme eingelangt ist (Amtssachverständiger für Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung). Es wurden keine Einwendungen, hinsichtlich der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung, erhoben.

VERORDNUNG
der Gemeindevertretung der Gemeinde Tschagguns über das Mindestmaß der baulichen Nutzung über die Grundstücke Nr. 158, 162/1 und 162/4 GB Tschagguns

---

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung von Tschagguns in der Sitzung vom 15.10.2020 wird gemäß § 31 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. 39/1996 idgF verordnet:

§ 1

Diese Verordnung gilt nur für Flächen, die als Baufläche-Wohngebiet gewidmet sind.

§ 2

Für das Grundstück Nr. 162/4 und Teilflächen der Grundstücke Nrn. 158 und 162/1, GB Tschagguns, die innerhalb der in der Anlage vom 09.10.2020, Plan-Zahl 04-2020 BNZ, in roter Farbe ersichtlich gemachten Grenzen liegen, wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer

Baunutzungszahl von 30

festgelegt.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für die Teilflächen der Gst-Nrn. 158, 162/1 und für das Gst-Nr. 162/4.

Zu 7) Kogoj Maria: Erlassung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung – Gst-Nr. 244/1 – Beschluss Entwurf

Frau Kogoj Maria ersucht um Umwidmung einer Teilfläche des Gst-Nr. 244/1, GB Tschagguns, von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet. Geplant ist ein Einfamilienhaus zu errichten. Für dieses Vorhaben wird auf dem Gst-Nr. 244/1 eine Widmung in Baufläche-Wohngebiet im Umfang von ca. 574 m^2 benötigt. In diesem Zusammenhang werden südlich entlang des Gst-Nr. 244/1 Widmungsanpassungen des Flächenwidmungsplanes vorgenommen, um die Nirastraße lagerichtig einzutragen. Die Umwidmungsfläche liegt auf einer Seehöhe von ca. 765 m im Dauersiedlungsraum der Gemeinde Tschagguns. Die Umwidmungsfläche liegt im braunen Hinweisbereich. Die Fläche Baufläche-Wohngebiet ist über die Nirastraße verkehrsmäßig rechtlich gesichert erschlossen. Das Grundstück liegt im Anschlussbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage, wie auch der Ortskanalisation. Für die Umwidmungsfläche Baufläche-Wohngebiet gilt eine Befristung von 7 Jahren. Als Folgewidmung wird die Widmungskategorie „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ festgelegt. Der Geltungsbereich der Verordnung ist rot markiert. Die gegenständliche Widmung (Plan-AZ: 19-2020) weist folgende Flächenbilanz auf:

Betroffene Gst. (KG-GSTNR)	Widmung alt GST.	Widmung neu GST.	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gewidmete Fläche pro Grundstück
90108-244/1	FL	BW	F	-FL		573.8
90108-244/1	VS	FL				2.6
90108-3281	FL	VS				0.2
90108-3281	FL	VS				11.4
Summe						**588.0**

Widmung alt	Widmung neu	Befristung Widmung	Folgewidmung	Befristung besondere Fläche	Gesamtfläche pro Widmung
FL	BW	F	-FL		573.8
FL	VS				11.6
VS	FL				2.6
Summe					**588.0**

Die Widmung wurde vom Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde Tschagguns in der Sitzung am 09.09.2020 begutachtet und zustimmend zur Kenntnis genommen.

VERORDNUNG
der Gemeindevertretung der Gemeinde Tschagguns über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 244/1, GB Tschagguns
E N T W U R F

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung von Tschagguns in der Sitzung vom 15.10.2020 wird gemäß § 31 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes LGBl. 39/1996 idgF verordnet:

§ 1

Diese Verordnung gilt nur für Flächen, die als Baufläche-Wohngebiet gewidmet sind.

§ 2

Für eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 244/1, GB Tschagguns, die innerhalb der in der Anlage vom 20.08.2020, Plan-Zahl 05-2020 BNZ, in roter Farbe ersichtlich gemachten Grenzen liegt, wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer

Baunutzungszahl von 30

festgelegt.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Die Gemeindevertretung Tschagguns beschließt einstimmig mit 20 von 21 Stimmen (ein Gemeindevertreter hat für kurze Zeit den Sitzungssaal verlassen) den Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des Gst-Nr. 244/1.

Zu 8) Pachtvertrag und Räumungsvergleich zwischen der Gemeinde Tschagguns und Liontos Dimitrios (Alti Gme)

Der Vorsitzende erklärt, dass der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Tschagguns und dem bisherigen Pächter Karadimas Dimitrios beendet wurde.
Herbert Bitschnau bedankt sich für die sehr gute Leistung und das hervorragende Engagement von Karadimas Dimitrios in den letzten fünf Jahren.

Seit Oktober 2020 hat Liontos Dimitrios als Pächter das Restaurant übernommen. Herbert Bitschnau ist zuversichtlich, dass der neue Pächter das Lokal in gewohnter Tradition weiterführt und einen wertvollen Beitrag zum Dorfleben in Tschagguns beitragen wird.

Der Vorsitzende erläutert den Pachtvertrag und den Räumungsvergleich, welche bereits am 09.10.2020 zur Vorbereitung an die Gemeindevertreter versandt wurden. Ergänzend informiert er über den Mietzins und bringt diesen den Gemeindevertretern zu Kenntnis. Angemerkt wird, dass Geburtsdaten und Wohnorte im Vertrag geschwärzt wurden um die persönlichen Daten der Beteiligten zu schützen. Der Vertrag wurde mit Oktober 2020 abgeschlossen, da die Nachfolge für das bisherige Lokal bereits gefunden wurde.

Nach der Beantwortung einiger Fragen wird der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Tschagguns als Verpächterin und Liontos Dimitrios als Pächter, für fünf Jahre mit Ablauf 30.09.2025, von der Gemeindevertretung Tschagguns einstimmig beschlossen.

Im Anschluss wird der Räumungsvergleich zwischen der Gemeinde Tschagguns als Verpächterin und Liontos Dimitrios als Pächter, für fünf Jahre mit Ablauf 30.09.2025, einstimmig von der Gemeindevertretung Tschagguns beschlossen.

Zu 9) Ganztages- bzw. Ganzjahresbetreuung für Kleinst- und Kleinkinder inkl. Volksschulkinder in der Gemeinde Tschagguns

Die Fraktion „Gemeinsam für Tschagguns – Parteifreie Liste Andrea Tschofen-Netzer“ hat einen Antrag auf Behandlung des Themas gestellt, welches zu Beginn der Sitzung mit in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Folgende Fragen wurden gemäß Antrag dazu gestellt: Evaluierung der momentanen Situation und welche Möglichkeiten zur Ganztagesbetreuung können geschaffen werden, damit nicht in Nachbargemeinden ausgewichen werden muss.

Nach eingehender Beratung durch die Gemeindevertreter wird vereinbart, das Thema zur Bearbeitung an den Ausschuss „Kleinkindbetreuung, Kindergarten, Schule“ weiterzugeben. Die aktuelle Datenlage soll erhoben und Themen die im Zusammenhang damit stehen definiert werden. Herbert Bitschnau wird bei der Sitzung des Ausschusses den bisherigen Informationsstand zum Thema weitergeben.

Zu 10) Skaterplatz

Die Fraktion „Gemeinsam für Tschagguns – Parteifreie Liste Andrea Tschofen-Netzer“ hat einen Antrag auf Behandlung des Themas gestellt, welches zu Beginn der Sitzung mit in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Folgende Fragen wurden gemäß Antrag dazu gestellt:

Welche Möglichkeit gibt es in der Gemeinde, für eine möglichst rasche Umsetzung einer geeigneten Infrastruktur für eine immer größer werdende „Skater-Szene“?

Nach eingehender Beratung durch die Gemeindevertreter wird vereinbart, das Thema zur Bearbeitung an den Ausschuss „Soziales (Gesundes Tschagguns, Senioren, Jugend, Kultur)“ weiterzugeben. Die aktuelle Datenlage soll erhoben und Themen die im Zusammenhang damit stehen definiert werden. Herbert Bitschnau wird bei der Sitzung des Ausschusses den bisherigen Informationsstand zum Thema weitergeben.

Zu 11) Allfälliges

Herbert Bitschnau informiert über das bisherige Bürgerforum. Zuerst handelte es sich um eine Stunde (ab 19:00 Uhr) vor der Sitzung, danach wurde eine halbe Stunde eingeplant. Oft waren keine oder ein bis zwei Bürger anwesend. Im Normalfall war nur der Bürgermeister anwesend, die Fragen waren jedoch an alle Gemeindevertreter gerichtet. Zuletzt wurde versucht zu Beginn der Sitzung um 20:00 Uhr das Bürgerforum abzuhalten, was sich bewährt hat. Aufgrund der Corona-Situation sind nun alle Maßnahmen einzuhalten, die vorgeschrieben werden und die auch zum Schutz jedes Einzelnen dienen. Bei der heutigen Sitzung hat sich das System mit der Anwesenheitsliste, auf der sich jeder mit seinen Kontaktdaten eintragen muss, bewährt und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird vorausgesetzt. Ausreichend Desinfektionsmittel steht in der Gemeinde bereit. In Zukunft wird der Hinweis auf „Losna-Froga-Schwätza“ ab 20:00 Uhr wieder auf der Einladung zur Gemeindevertretungssitzung angebracht. Das Thema sollte trotzdem zusätzlich im Gemeindevorstand diskutiert werden.

Isabelle Jochum erläutert die Mittagsbetreuung in der Schule welche von der Kinderbetreuung Vorarlberg angeboten wird. Aktuell wird eine zusätzliche Person für die Betreuung der Kinder gesucht. Die Eltern wurden bereits darüber informiert. Ziel ist es, dass die Gemeindevertreter das Thema in ihrem Bekanntenkreis weitergeben. Gesucht wird Betreuungspersonal für Montag, 11:30 bis 13:30 Uhr und Donnerstag, 11:30 bis 15:00 Uhr. Für die sozialrechtliche Absicherung ist gesorgt und die Bezahlung liegt zwischen € 12,00 bis € 19,00 pro Stunde, je nach Ausbildung.

Gerhard Vonier möchte Folgendes feststellen, damit jeder Gemeindevertreter informiert ist:

Punkt 1: Pfarrer Peter Bitschnau hat von der Gemeinde Tschagguns den Ehrenring erhalten. Beantragt wurde die Verleihung zur Ehrenbürgerschaft. In zwei Sitzungen der Gemeindevertretung fanden die Beratungen dazu statt. Schlussendlich wurde aus verschiedenen Gründen der Ehrenring an Pfarrer Bitschnau überreicht. Mit der Überreichung des Ehrenringes erwachsen der Gemeinde Tschagguns keine Verpflichtungen. Pfarrer Bitschnau hat sich sehr über den Ring gefreut.

Punkt 2 betrifft den Parkplatz beim TUI Hotel. Im Jahr 2009 wurde die Fläche für den Parkplatz als Freifläche-Sonderfläche Parkplatz gewidmet. Geplant war zuerst ein Hotel mit öffentlichem Schwimmbad. Die Umsetzung einer Tiefgarage war zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Die Gemeinden Tschagguns und Schruns setzten sich für eine Tiefgargage (oder Garage) ein, die jedoch aus verschiedenen Gründen im Hotelgebäude nicht integriert werden konnte. Der Grund für den derzeitigen Parkplatz wird von der TUI Gesellschaft gemietet. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten dahingehend.

Punkt 3 umfasst die Betriebskosten bei der Schanzenanlage. Nach dem Wissensstand von Gerhard Vonier hat die Gemeinde keine Verpflichtung zur Beteiligung an den Betriebskosten und es besteht auch keine aktuelle Beteiligung.

Cornelia Keßler fragt nach, warum die Tiefgarage nicht verpflichtend vorgeschrieben wurde wie es zB bei einer Wohnanlage üblich ist.

Herbert Bitschnau berichtet von der Übernahme der Planung / Planunterlagen vom ersten Hotelprojekt mit Hallenbad. Ein Unterbau ist aufgrund der Hochwassersituation nicht mehr möglich. Andere Lösungen werden angedacht mit einer Tiefgarage oder einem Parkplatz an einem anderen Ort. Somit könnten Parkplätze für das Hotel angeboten werden, wie auch für die Besucher der Sportanlagen.

Thomas Keßler gibt zu bedenken, dass für das gesamte Bauverfahren (Bescheidverfahren) die Bezirkshauptmannschaft Bludenz zuständig war. Die Gemeinde Tschagguns hatte Parteistellung im Verfahren, war jedoch nicht die zuständige Behörde. Die Bezirkshauptmannschaft prüft den Sachverhalt genau (Hinzunahme von Sachverständigen wie zB Wildbach- und Lawinenverbauung, Wasserbauamt, usw.) und entscheidet aufgrund der gesetzlichen Vorgaben.

Markus Schuchter wirft ein, das trotzdem nur schwer zu verstehen ist, dass keine Tiefgarage vorgeschrieben wurde. Wald wurde vernichtet und jeder Private wird mit unzähligen Vorschriften belastet.

Gerhard Vonier erklärt, dass die Parkplätze vorgeschrieben wurden, dass diese unterirdisch sein müssen kann nicht vorgeschrieben werden.

Herbert Bitschnau berichtet von einem hohen Eurobetrag welchen die TUI Gesellschaft, bei Errichtung der Parkplätze für die Entsorgungskosten des Waldstückes, zahlen musste.

Cornelia Keßler spricht das Furtner Areal an.

Herbert Bitschnau informiert über eine umfangreiche Untersuchung des Geländes durch das Umweltamt. Bevor eine Umwidmung angedacht wird, wird abgeklärt was möglich ist und was nicht. Ein Gutachten eines Sachverständigen über die möglichen baulichen Maßnahmen liegt vor. Die Errichtung einer Tiefgarage wäre dort möglich.

Herbert Bitschnau bedankt sich bei der neuen Gemeindevertretung für die Diskussion und die sachliche Gesprächskultur. Erfreulich ist die Anwesenheit von einigen Zuhörern.

Ende der Sitzung um 22:11 Uhr.

_____	_____
(Schriftführer)	(Bürgermeister)

Anschlag an der Amtstafel

vom_____2020 bis_____2020

Gemeinde Tschagguns